

Pressemitteilung

Ortsbegehung für künftiges Wohngebiet: GWG-Gruppe und IPI treffen Baienfurter Bürgermeister auf dem ehemaligen Betonwerk-Areal

Stuttgart, 07.07.2021 – Die Stuttgarter GWG-Gruppe, eine auf Wohnimmobilien spezialisierte Tochtergesellschaft der R+V Versicherungsgruppe, hat im Juni gemeinsam mit der Immo-Pro-Invest GmbH (IPI), einem Projektentwickler und Generalunternehmer aus Bad Dürkheim, zu gleichen Teilen das Gelände des ehemaligen Betonwerks Wolf in Baienfurt bei Ravensburg erworben, um auf dem Areal ein Wohnquartier zu errichten. Heute haben sich alle Projektbeteiligten auf Einladung von Bürgermeister Günter A. Binder auf dem Betonwerk-Gelände getroffen, um den Start des Projekts bekannt zu geben. Zudem tauschten sich die Akteure über die zukünftigen Entwicklungsschritte des neuen Quartiers aus, die im Dialog mit dem Gemeinderat und den Baienfurter Bürgerinnen und Bürgern stattfinden soll.

„Gemeinsam mit dem Gemeinderat und zusammen mit unserer gesamten Bürgerschaft freue ich mich, dass nun nach einer langen Zeit dieses für die Wohnbauentwicklung der Gemeinde Baienfurt so wichtige Quartier vorangebracht werden kann. Es ist aus heutiger Sicht voraussichtlich eines der letzten größeren zusammenhängenden Wohnbauflächen in unserer Gemeinde“, so Bürgermeister Binder. „Für uns ist es außerordentlich wichtig, dass wir mit der Bauleitplanung in jeder Hinsicht ein absolut sehr gutes, qualifiziertes und in die Zukunft weisendes Fundament des baulichen Wohlfühlens, der Innovation und des Miteinanders für unsere gesamte Bevölkerung und für unsere Gemeinde schaffen“, betont Binder weiter.

Das 25.000 Quadratmeter große Areal an der Niederbieger Straße in Baienfurt wird seit etwa 15 Jahren nicht mehr genutzt und ist derzeit noch mit einer großen Gewerbehalle und einzelnen Gebäuderesten bebaut. Die Projektgesellschaft, in der die BWG Baugesellschaft Württembergischer Genossenschaften mbH als Investitionsgesellschaft der GWG-Gruppe auftritt, wird in einem ersten Schritt den Rückbau und die Altlastenbeseitigung veranlassen. Anschließend soll ein Wohnquartier entstehen, das sich in Qualität und Nutzungsstruktur in

die Gemeinde einfügt, diese ergänzt und dabei gleichzeitig die Anforderungen des Klimaschutzes berücksichtigt. Auch der geförderte Wohnungsbau wird im neuen Quartier – neben dem Wohneigentum – eine wichtige Rolle spielen. Hierfür soll gemeinsam mit der Gemeinde ein Konzept entwickelt werden, von dem die Kommune langfristig und nachhaltig profitieren kann.

Der Vorstandsvorsitzende der GWG-Gruppe, Andreas Engelhardt, freut sich bereits auf das Projekt und die Zusammenarbeit: „Wir möchten ein modernes, lebendiges und zukunftsweisendes Quartier errichten, das Menschen aller Altersstufen anspricht und Aspekte der Nachhaltigkeit umsetzt. Es soll einen Mehrwert für die Gemeinde Baienfurt sowie deren Bewohnerinnen und Bewohner darstellen. Wir freuen uns außerdem, dieses große Projekt gemeinsam mit einem starken und erfahrenen Partner wie der Immo-Pro-Invest GmbH angehen zu dürfen.“

„Es ist uns eine große Freude, gemeinsam mit der renommierten GWG-Gruppe und der Gemeinde Baienfurt dieses hervorragende Areal zu entwickeln und in ein modernes Wohnquartier mit einer hohen Lebensqualität für alle Generationen überführen zu können“, fasst Sergej Seider, geschäftsführender Gesellschafter der IPI, seine Begeisterung für das gemeinsame Projekt zusammen.

(3.244 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die GWG-Gruppe

Die GWG-Gruppe mit Sitz in Stuttgart ist eine auf Wohnimmobilien spezialisierte Tochtergesellschaft der R+V Versicherungsgruppe. Seit über 70 Jahren ist sie in diesem Rahmen als Bestandshalter, Projektentwickler und Bauträger sowie als Dienstleister für Dritte tätig. Derzeit bewirtschaftet die GWG-Gruppe bundesweit rund 15.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Innerhalb des Bauträgersgeschäfts hat die GWG-Gruppe innerhalb der letzten fünf Jahre etwa 360 Eigentumswohnungen errichtet. 2020 belief sich die Konzernbilanzsumme der GWG-Gruppe auf rd. 1,3 Mrd. €.

Über die Immo-Pro-Invest GmbH

Die Immo-Pro-Invest GmbH (IPI) ist ein inhabergeführtes und mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Bad Dürkheim, das als Projektentwickler und Generalunternehmer tätig ist. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Süden und Westen von Baden-Württemberg. Im Bereich der Projektentwicklung arbeitet die IPI bisher mit eigenen Architekten. Bei der Projektrealisierung tritt die IPI als Generalunternehmen mit eigenen Rohbauern und Elektrikern auf. Parallel verfügt die IPI über eine separate Technologiesparte zur Herstellung von innovativen und patentierten Betonfertigteilen. Im Jahr 2021 sind 55 Mitarbeiter und Fachkräfte bei der IPI angestellt. Das aktuelle Projektvolumen der IPI beläuft sich auf ca. 170 Mio. €.



Foto: Anja Lenkeit (Leiterin der Bauverwaltung Baienfurt), Robert Hoffmann (Leiter der Finanzverwaltung Baienfurt), Bürgermeister Günter A. Binder, Andreas Engelhardt (GWG-Gruppe), Frederik Lutz (GWG-Gruppe), Sergej Seider (IPI) und Benedikt Haibt (IPI) (v. l. n. r.) trafen sich auf dem Betonwerk-Gelände in Baienfurt.

Bildquelle: GWG-Gruppe